



Die Studien- und Prüfungsordnung

Hauptstudium und Schwerpunktbereich

Text der StudPrO

Im Web unter

http://www.jura.uni-koeln.de/rechtliche_grundlagen.html,

dort:

http://www.jura.uni-koeln.de/studpro_2014.html

Juristinnen und Juristen lesen Rechtsquellen!

Das Hauptstudium

ist auf vier Semester angelegt und umfasst:

- **Pflichtstoff** in den **Übungen** und (weiteren) **Grundlagenfächern**
- **Pflichtstoff** im **Examens- und Klausurenkurs**
- **Wahlpflichtstoff** im **Schwerpunktbereich.**

Die vier Semester sind **keine** zwingende **Obergrenze!**

Das Hauptstudium

- **Die bestandene Zwischenprüfung (ZP)** ist zwingende Voraussetzung für **Schwerpunktbereichsstudium** und -prüfung sowie Klausuren „**Grundlagen des Rechts II**“
- Für die Klausuren in den **Übungen** müssen die entsprechenden **Klausur-Bereiche** im Rahmen der ZP bestanden sein
- Für die **Fortgeschrittenenhausarbeit** müssen die **ZP-Hausarbeiten** bestanden sein

Das **Schwerpunktbereichsstudium**

Das **Schwerpunktbereichsstudium** dient dem Erwerb

- a. von **Rechtskenntnissen im gewählten Schwerpunktbereich** und
- b. der Fähigkeit zu **vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten.**

Das Schwerpunktbereichsstudium

- besteht aus Lehrveranstaltungen (meistens Vorlesungen, daneben Seminaren und ggf. Moot Courts) des jeweils gewählten Schwerpunktbereichs
- muss insgesamt \geq **16 SWS** umfassen
- ist in Kern- und Wahlbereich (KB/WB) aufgeteilt; wenigstens 8 SWS müssen aus dem KB kommen

Die Schwerpunktbereichsprüfung

- ist Teil des „Examens“ (= 30 % der Gesamtnote der ersten Prüfung)
- Besteht aus mindestens **drei Klausuren** und einem **Schwerpunktbereichsseminar**
- Kann neben Klausuren weitere Seminare oder Moot Courts umfassen (dazu später mehr)

Bestehen und Nichtbestehen bei Einzelleistungen

- Einzelleistungen sind bestanden, wenn sie mit wenigstens 4 (von 18) Punkten bewertet werden
- **Nichtteilnahme trotz Anmeldung:
Ungenügend (0 Punkte)**
- Ab 10 Punkten („vollbefriedigend“):
„Prädikat“

Bestehen und Nichtbestehen der Schwerpunktbereichsprüfung im Ganzen

- Zum Bestehen müssen wenigstens **3 Klausuren** (≥ 2 aus dem Kernbereich) **geschrieben** und **wenigstes 2** (≥ 1 aus dem Kernbereich) **bestanden** werden, das **Seminar** muss **bestanden** werden.
- Insgesamt **6 Klausurversuche**, die auch zur **Verbesserung** genutzt werden können.
- **Seminar**: nur bei Nichtbestehen **ein Wiederholungsversuch**

Schwerpunktbereichsnote I: Zusammensetzung

1. Schwerpunktbereichsseminar: **55 %**
2. Drei **Klausuren** aus **verschiedenen Fächern** zu **je 15 %**,
 - a. davon müssen **zwei aus dem Kernbereich** sein, die **dritte** kann **aus Kern- oder Wahlbereich** stammen.
 - b. an Stelle der WB-Klausur möglich: Moot Court oder anderes (WB-klausureretzendes) Seminar

Schwerpunktbereichsnote II:

Punkte und Noten

Aus Klausuren und Seminar auf zwei Nachkommastellen berechnet:

- 14,00-18,00 Punkte: sehr gut
- 11,50-13,99 Punkte: gut
- 9,00-11,49 Punkte: vollbefriedigend
- 6,50-8,99 Punkte: befriedigend
- 4,00-6,49 Punkte: ausreichend
- 1,50-3,99 Punkte: mangelhaft;
- 0-1,49 Punkte: ungenügend

„Prädikat“ bei Durchschnittsnote ab 9,00 Punkten

Die Anmeldung – Zulassung zum Prüfungsverfahren

- Erster Schritt ist die Anmeldung zur Schwerpunktbereichsprüfung im Ganzen:
<http://jura.uni-koeln.de/formulare.html>
- Antragsformular mit Anlagen beim Prüfungsamt einwerfen, ~~abgeben (lassen)~~ oder postalisch zusenden

Zulassungsvoraussetzungen nach § 38 III StudPrO 2014

- Je eine bestandene Klausur in den drei großen Übungen
- Bestandene Klausur in einem Grundlagen-II-Fach (3 Versuche + Nachprüfung)
- Bestandene Fortgeschrittenenhausarbeit
- Beständenes Vorbereitungsseminar

Exkurs: Das Vorbereitungsseminar

Kann schon im Grundstudium (ab 3. FS) absolviert werden

Ist frei wiederholbar

Dient der Vorbereitung auf das SP-Seminar

Häusliche Seminararbeit + Vortrag + Diskussion

Richtiges Zitieren!

Nachgelassene Voraussetzungen

Einige der Voraussetzungen sind

„nachgelassen“:

- Es wird **kein Schwerpunktseminarplatz zugeteilt**, solange kein **Vorbereitungsseminar** bestanden ist
- **Übungsklausuren/Hausarbeit/Grundlagen II** müssen spätestens erbracht sein, wenn Zeugnis im Schwerpunktbereich beantragt wird, vorher nur Zulassung unter Vorbehalt (Leistungen dann „schwebend unwirksam“)

Anmeldung zu Einzelleistungen I: Klausuren

- Zu jeder Klausur muss im Voraus eine fristgemäße Anmeldung über KLIPS vorgenommen werden, damit sie in der Prüfung gewertet werden kann
- Abmeldung (nur) innerhalb der Frist möglich
- Danach nur noch Rücktritt aus wichtigem Grund (Krankheit u. ä.) möglich
- **Termine und Fristen:**
<http://jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>

Anmeldung zu Einzelleistungen II: Schwerpunktbereichsseminare

Plätze werden im Voraus in KLIPS vergeben, und zwar erstmals für das übernächste Semester sowie Restplätze für das unmittelbar folgende Semester,

**d.h. für die Vergabe im Sommer 2020:
Erstvergabe für das SoSe 2021, Restplätze für das WS 2020/'21**

Juni 2020

Bewerbung um Plätze:

24.06.-01.07.2020

Anmeldung zu Einzelleistungen III:

Seminare und Moot Courts

- Andere Seminare als Schwerpunktseminare und Große Moot Courts können als **Ersatz einer Wahlbereichsklausur** eingebracht werden
- Vorherige verbindliche Anmeldung zu wahlbereichsklausureretzenden Leistungen **schriftlich** im Prüfungsamt (**nicht über KLIPS**)
- Einsatz eines Klausurversuchs (von insges. 6)

Rücktritt (bei Krankheit)

- hat **unverzüglich** (ohne schuldhaftes Zögern, vgl. § 121 I BGB) zu erfolgen
- ist **schriftlich** beim Prüfungsamt zu erklären
- muss mit ärztlichem Attest nachgewiesen werden, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („gelber Schein“) ist **NICHT** ausreichend!
- Teilnahme trotz bekannter Krankheit auf eigenes Risiko: kein Rücktritt mehr möglich!
- Formular für Erklärung + Attest auf PA-Seite (unter „Formulare“)

Zeugniserteilungsvoraussetzungen

- Nachweis Schwerpunktbereichsstudium:
wenigstens 16 SWS, Belegbögen:

<http://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/formularschrank/>

- Schlüsselqualifikationsnachweis

Sonst kein Zeugnis, § 53 II 2 StudPrO!

Fragen zu den Prüfungen?

- Fragen Sie immer jemanden, der sich damit auskennt: das Prüfungsamt!
- Am einfachsten per Mail: jura-pruefungsamt@uni-koeln.de
- Per Telefon: 0221/470-5799
- Persönlich in der Sprechzeit (Mo., Mi., Do. 9:30-12:00 Uhr, Di. 14:00-16:00 Uhr, Fr. geschlossen)

**Hören Sie nicht auf
Gerüchte – fragen Sie
uns!**

Viel Erfolg!